

## Checkliste Versicherungen:

Bedeutende Ereignisse wie Deine Heirat oder die Geburt Deines Kindes ändern den Absicherungsbedarf natürlich sofort. Für diese Situation findest Du in unserer [Knowledge Base](#) separate Checklisten. Unabhängig davon ziehen aber auch kleine, eher schleichende Veränderungen einen Anpassungsbedarf nach sich. Dafür helfen wir mit dieser Checkliste: Welchen Absicherungsbedarf solltest Du regelmäßig überprüfen?

Bei Änderung im Einkommen:

- Anpassung Höhe Berufsunfähigkeitsrente: Daumenregel 80% vom Netto
- Anpassung Höhe Versicherungssumme Risikolebensversicherung: Grundlage Jahresnetto\*Familiensituation (Partner: 1 + kleine Kinder 3/ große Kinder 2) + Restdarlehen
- Anpassung Höhe Krankentagegeld: Ziel Jahresnetto/360 – ggf. Tagegeld von GKV (max. 94,50 €/Tag)
- Wurde die Jahresarbeitsverdienstgrenze zur privaten Krankenversicherung überschritten? Wenn ja, Entscheidung über Systemwechsel treffen.

Allgemein:

- Wurde ein Darlehen aufgenommen? Dann ggf. Summe Risikolebensversicherung anpassen, z.B. bei sinkenden Restdarlehenssummen.
- Wurde teurer Hausrat angeschafft? Dann ggf. Summe Hausratversicherung anpassen
- Verliert/en dein/e Auto/s zunehmend an Wert? Dann ggf. Kaskoversicherung herabsetzen/kündigen.

Umzug: Solltest Du jetzt mit Deiner/m Partner/in zusammenwohnen, nutze unsere separate Checklist. Sonst:

- Anpassung Summe Hausratsversicherung (qm) und Standort
- Wird eine neue Wohngebäudeversicherung gewünscht?
- Besteht eine Wohnrechtsschutzversicherung? Ggf. Status ändern

Die Kinder werden älter:

- Höhe Versicherung Risikolebensversicherung: Bei älteren Kindern kann die Summe gesenkt werden
- Überprüfen Absicherungsbedarf Privathaftpflichtversicherung für nicht deliktfähige Kinder (unter 7 Jahre), wenn nicht mehr notwendig ggf. Tarifwechsel
- Wurde eine Unfallversicherung für die Absicherung der Kinder abgeschlossen? Ggf. Kündigung
- Ist die Option „Rooming In“ bei der Stationärer Krankenzusatzversicherung wichtig? Ggf. Tarifwechsel/Kündigung